- Georg Walpert -
Malermeisterbetrieb

Sämtl. Maler- und Lackiererarbeiten, fachmännisch und individuell. Wandbilder, Marmorierungen, Möbellackierung, Auslegeware, Trockenbauarbeiten, Fliesen verlegen, Altbaurestauration, Stuckarbeiten, Fassadengestaltung etc... preiswert u. zuverlässig auch am Wochenende. Unverbindliche kostenvoranschläge!

Tel.: 226 989 25 / 34 Mobil: 0177 716 36 26
E-Mail: georgwalpert@aol.com

SPAR

Nesimi

Lieferservice
– nach Absprache –

Getränke und
15.000 andere Artikel

Isniqemal Nesimi
Tel 040-420 31 01 · Fax 040-429 100 60
Mobil 0151-153 81 104
Eppendorfer Weg 192 · 20253 Hamburg

Liebe Nachbarn,

jetzt ist es gelungen: Das neue Magazin für Hoheluft, Eppendorf, Eimsbüttel, Winterhude und Umgebung ist aus der Taufe gehoben und liegt vor Ihnen – „Das Viertel"!

Nicht nur unser Verteilungsgebiet ist gewachsen, auch die Auflage und das Heft selbst. Grafiker Jörg Baumöel hat ganze Arbeit geleistet: neue Schriften und ein klareres Layout.

Doch am wichtigsten sind – wie schon in den vergangenen drei Jahren in der HoheLuft Brücke – Themen, die die Bewohner des Viertels, alle Hamburger und manche sogar alle Deutschen betreffen. Die Bundestagswahl am 18. September jedenfalls ist so eines. Und so stellen wir Ihnen 10 Direktkandidaten aus den Bezirken Nord und Eimsbüttel mit ihren eigenen Themenschwerpunkten und Worten vor – auf Seite 4, 5 und 6.

Auch das Tamm-Museum entwickelt über die Grenzen Hamburgs hinaus seine Wirkung: Die einen begrüßen ein „Prestige-Kulturprojekt" von europäischem Rang, andere sehen vor allem die Ausgabe der Stadt von 30 Millionen Euro für eine teilweise militärisch geprägte Sammlung. Die Diskussion läuft weiter auf Seite 7.

Die Sprachschule „Sprachfix" aus der Bogenstraße leistet mit „Deutsch für Ausländer"-Kursen einen wichtigen Beitrag zur Integration: Seite 8

Und bei Bengel & Engel kommen die Kleinsten in einem charmanten Hotel unter. Irgendwie auch eine gute Vorbereitung auf ein kosmopolitisches Leben und vor allem eine gute Geschäftsidee. Seite 10

Nach Kalifornien führt uns der Film „Dogtown Boys", Seite 11.

Was sich bei uns vor der Tür abspielt, entnehmen Sie einfach dem Magazin und dem Kalender.

Viel Spaß mit der ersten Ausgabe von „Das Viertel"

Ihr

INHALT

Kolumne 3
Zoom

Politik 4
Vertrauensfrage Deutschland?

Kunst 7
Widerstand gegen Tamm-Museum
Künstler informieren Politiker

Bildung 8
Sprachfix: Drei Frauen fürs Deutsche

Theater 9
Die Hamburger Theaternacht in unserem Viertel

Wirtschaft 10
Kinderhotel: Lustiger als zu Hause

Film 11
Skaten als Lebensgefühl

Magazin 12
Zotteliger Gitarrenvirtuose, psychologische Bilder, Luxuskeller

Kalender 14
Los geht's

Kleinanzeigen 16

Redaktion

N 53°35'2'' / O 9°58'6''

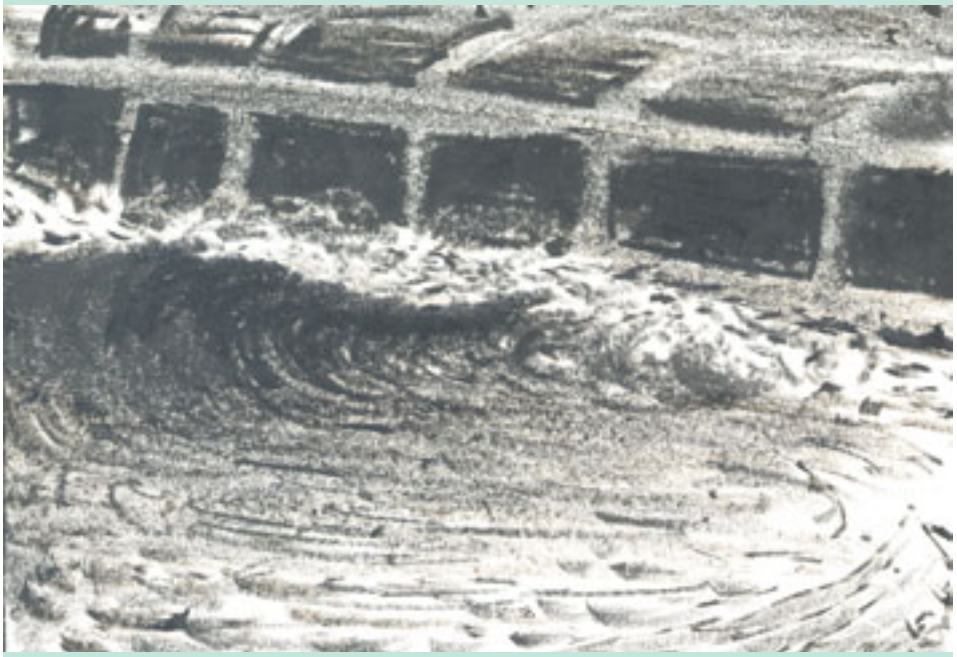
Anschrift: Redaktionsbüro Mark Bloemeke
Wrangelstraße 99
20253 Hamburg
Tel.: 4 20 12 59
Fax: 48 40 81 22
E-mail: bloemeke@4tel.li
www.4tel.li

Illustrationen: Peter Boué
Schlussredaktion: Jutta Bloemeke
Layout: Jörg Baumöel
Freie Mitarbeit: Nicole Gallinger
Oliver Kube (Film)
Fotoarbeiten: open eyes
Druck: Humburg, Bremen

ViSdP: Mark Bloemeke

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung!

ZOOM



Badengehen

Die Freibad-Saison geht zu Ende. Ein deutliches Symbol für den nahenden Herbst. Vorbei die Zeit der Eistüten und Zuckerwaffeln, der Bikinis und Badehosen. Wenigstens für die meisten von uns. Den harten Kern der Dauerschwimmer kann solch ein Termin nicht schrecken. Sie ziehen weiter ihre Bahn, ob drinnen oder draußen.

In unserem Viertel haben sie jetzt die Qual der Wahl: Holthusenbad („Kelle") oder Hohe Weide („Kaifu"). Das klingt einfach, ist es aber nicht. Denn es geht nicht darum, welches Bad näher liegt, einfacher zu erreichen ist. Beide Anstalten werden von „Bäderland" betrieben, aber Kelle und Kaifu trennen Welten. Hier Eppendorf, da Eimsbüttel. Hier „Wellness", da Sport. Hier After-Work-Salzfloating, da Frühschwimmer.

In diesen Tagen trennt sich die Spreu vom Weizen, auch wenn man baden geht. „Endlich ein Tempel der Badekultur", wirbt das Holthusenbad und bietet folgerichtig spezielle „Beautybäder" an. Und „Kaiserbäder" – Teile der Gesellschaft scheinen sich noch immer nicht wirklich von der Monarchie verabschiedet zu haben. Die Darstellungen in der „Bäderland"-Werbebroschüre gehen sogar noch weiter zurück. Da schwelgen Aphroditen und Gladiatoren unter dem Dach des Tempels, dass es nur so eine Freude ist. Wie sollten sie auch anders in Erwartung der „Softpacks" und „Entspannungsangebote", die ihnen hier winken. Kommen wir zu den Preisen: Der Tag kostet 9 Euro, drei Stunden gibt's für 7,90 Euro, anderthalb Stunden für 6,80 Euro. Wenn demnächst die Mehrwertsteuer-Erhöhung kommt, könnten die Preise praktischerweise aufgerundet werden.

Wie gesagt, man hat die Wahl. Um den ganzen Tag im Kaifu zu planschen, brauchen Erwachsene nur 4 Euro hinzulegen, die eisernen Frühschwimmer überweisen monatlich 37,50 Euro. Das macht 1,25 Euro pro Morgen, selbst Arbeitslose und Studenten haben da eine Chance. Und Rentner. Nun gut, die Aphroditen und Gladiatoren sind in dieser Altersgruppe rar gesät. Aber wer nicht stark kurzsichtig ist, wird auch in der Kelle nicht gerade Filmstar-Figuren entdecken. Doch zurück zur Hohen Weide. Die familiäre Atmosphäre, die dort schon am frühen Morgen herrscht, lässt die sozialen und Generationsunterschiede in Vergessenheit geraten. Man ist zum Schwimmen hier.

Natürlich gibt's da auch immer mal Kampfschwimmer, die ruppige Umgangsformen der Ellbogengesellschaft mit ins Chlorwasser nehmen. Aber ihnen werden Grenzen gesetzt, wer sich nicht einfügt, bekommt in diesem Mikrokosmos die Rote Karte gezeigt.

In Eimsbüttel herrscht traditionell eine eigene Farbenlehre. Sogar grüne Veränderungen im Land sind an der Hohen Weide nicht ohne Wirkung geblieben. Die ökologisch sinnvolle Energiegewinnung mit Solarzellen hat den Sommer über das große Schwimmbecken beheizt. Die Unerschrockenen, die auch den Winter über im immer geöffneten kleinen Becken draußen kraulen, können durch konventionelle Heizung Temperaturen über 25 Grad Celsius erwarten. Auf eins müssen sie allerdings hier verzichten. Die große Welle, die in der Kelle für Schaumkronen sorgt, ist im Kaifu nicht zu haben.

Aber, wer baden gehen will, hat ja die Wahl. *R. O. Kerr*

Buchhaus Hoheluft

Hohelufts...

Bestseller im September

Belletristik

1	A Long Way Down Nich Hornby	Verlag Kiepenheuer & Witsch	€ 19,90
2	Vienna Eva Menasse	Verlag Kiepenheuer & Witsch	19,90
3	Beweise, daß es böse ist Donna Leon	Diogenes Verlag	€ 19,90
4	Dr. Sex T.C. Boyle	Hanser Verlag	€ 24,90
5	Fremdkörper Renate Kampmann	Kindler Verlag	€ 19,90
6	Saturday Ian McEwan	Diogenes Verlag	€ 19,90
7	Place de la Bastille Leon de Winter	Diogenes Verlag	€ 17,90
8	Schweres Beben Jonathan Franzen	Rowohlt Verlag	€ 24,90
9	Zorro Isabel Allende	Suhrkamp Verlag	€ 22,80
10	Schwarz auf Rot Xiaolong Qiu	Zsolnay Verlag	€ 19,90

Sachbuch

1	Der Dativ ist dem Genitiv sein Tod Bastian Sick	KiWi TB-Verlag	€ 8,90
2	Molwanien - Land des schadhaften Lächelns jetlag travel guide	Heyne Verlag	€ 14,90
3	Die Kultur des Neuen Kapitalismus Richard Sennett	Berlin Verlag	€ 18,00
4	Katias Mutter - Hedwig Pringsheim Inge und Walter Jens	Rowohlt Verlag	€ 19,90
5	Meines Vaters Land. Geschichte einer deutschen Familie Wibke Bruhns	Ullstein TB-Verlag	€ 9,95
6	Einstein - Eine Biographie Jürgen Neffe	Rowohlt Verlag	€ 22,90
7	Frauen an der Macht 21 Einflussreiche berichten aus der Wirklichkeit Maybrit (Hg.) Illner	Diederichs Verlag	€ 19,50
8	Die schönsten Radtouren Hamburg und Umgebung	Bruckmann Verlag	€ 16,90
9	Loki erzählt aus ihrem Leben Hannelore Schmidt	Fischer TB-Verlag	€ 9,90
10	Nordic Walking Hamburg Die schönsten 20 Strecken	Bruckmann Verlag	€ 7,95

Vertrauensfrage Deutschland?

Die Kandidaten stellen sich vor

Mit sieben zu eins Stimmen hat das Bundesverfassungsgericht am 25. August den Weg für Neuwahlen freigemacht. „Das Viertel" hat die zehn Direktkandidaten aus Nord und Eimsbüttel befragt, deren Parteien bereits jetzt im Bundestag vertreten sind:

1. Was ist Ihr wichtigstes politisches Arbeitsfeld, für das Sie in den Bundestag einziehen wollen?
2. Für welche wesentlichen Ziele wollen Sie sich auf diesem Gebiet einsetzen?
3. Was haben die Einwohner von Hamburg-Nord bzw. -Eimsbüttel davon, dass sie Sie wählen?

Die Antworten der Kandidaten sind teilweise gekürzt.

Eimsbüttel

Niels Annen (32), SPD, Studium der Geschichte, Geographie und Lateinamerika-Studien, 2000 Vizepräsident der International Union of Socialist Youth (IUSY), seit 1989 Mitglied der SPD, 2001-2004 Bundesvorsitzender der Jusos, seit 2003 Mitglied im SPD-Parteivorstand

1. Im Mittelpunkt meiner Arbeit stehen die Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik.

2. Wir wollen die gesetzliche Krankenversicherung erhalten und mit der Bürgerversicherung auch für kommende Generationen sichern. Die Löhne dürfen nicht ins Bodenlose abrutschen – wir brauchen einen gesetzlichen Mindestlohn. Wir brauchen mehr Ganztagsschulen und eine bessere Betreuung für unsere Kinder. Das Studium darf nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen – ich lehne Studiengebühren ab. Kleine und mittlere Betriebe sind der Motor für mehr Arbeitsplätze. Daher soll jeder Haushalt bis zu 600 € im Jahr von seinen Handwerksrechnungen von der Steuer absetzen können. Das schafft volle Auftragsbücher und bekämpft die Schwarzarbeit. „Eigentum verpflichtet", deshalb brauchen wir ein gerechtes Steuersystem. Einen Zuschlag auf die Einkommenssteuer für Spitzenverdiener ab 250.000 € Einkommen unterstütze ich. Es darf keine Rückkehr zur Atomkraft geben. Neue Energien schaffen Arbeit und schützen die Umwelt. Militärische Abenteuer wie im Irak lehne ich ab. Deutschland ist ein guter Nachbar und ein verlässlicher Partner, gerade auch für die ärmsten Staaten in der Welt geworden.

3. Wir brauchen Geld für mehr Ganztagsschulen und Investitionen in Bildung und Forschung. Gerade wir Eimsbüttler wissen wie nötig wir das Geld des Bundes für den Lärmschutz an der A7 brauchen. Stadtteilentwicklung und Quartiersmanager, soziale und kulturelle Initiativen gehören zu Eimsbüttel – auf sie können und wollen wir nicht verzichten. Die Weichen für die Politik vor Ort werden oft genug in Berlin gestellt. Deshalb geht es bei der Bundestagswahl auch um die Zukunft für Eimsbüttel.

Wolfgang Beuß (51), CDU, verheiratet, 2 Kinder Zeitsoldat, Studium der Sozialpädagogik, Sonderschulpädagogik, ev. Theologie, Referatsleiter an dem Landesinstitut Lehrerbildung und Schulentwicklung Sonderpädagogik/Integration, seit 2002 Kreis-Vorsitzender der CDU Eimsbüttel, 1991-96 Mitglied der Bezirksversammlung Eimsbüttel und Deputierter in der Finanz- und Sozialbehörde, Mitglied der Bürgerschaft seit 1997, seit 2004 Hochschulpolitischer Sprecher der Bürgerschaftsfraktion

1. Meine bisherige Arbeit im Wissenschaftsbereich in der Hamburgischen Bürgerschaft möchte ich gerne auf Bundesebene fortsetzen, um den Hochschul- und Forschungsstandort Deutschland weiter nach vorne zu bringen.

2. Die lange angekündigte Exzellenzinitiative muss endlich umgesetzt werden. Das heißt, dass Hochschulbereiche in Deutschland, die Spitzenleistungen erbringen, aus einem Gesamtfonds in Höhe von 1,9 Milliarden Euro Fördermittel erhalten. Durch Investitionen in Zukunftstechnologien und durch die Vernetzung zwischen Forschung und Wirtschaft werden wir zusätzliche Arbeitsplätze schaffen.

3. Da, wo es auf Bundsebene möglich ist, werde ich mich für die Belange der Eimsbüttler einsetzen. Vordringlich gehört dazu, die Voraussetzungen zu schaffen, damit mehr Arbeitsplätze entstehen, z. B. durch die Senkung der Lohnnebenkosten. Im Bundesfernstraßenbereich werde ich mich für den achtspurigen Ausbau der A 7 zwischen dem Elbtunnel und dem Kreuz Nordwest stark machen. Außerdem brauchen wir eine verstärkte Kooperation in der Metropolregion.

Dr. Till Steffen (31), GAL, seit 2004 Abgeordneter der Bürgerschaft in Hamburg und bearbeitet die Themen Justiz, Bezirke und Verfassungsschutz. In der Justizpolitik hat er sich in kurzer Zeit als Gegenspieler von Justizsenator Kusch (CDU) etabliert. Vorher war er in der Bezirkspolitik aktiv, 2001-2004 als Fraktionsvorsitzender in der Bezirksversammlung Eimsbüttel. Rechtsanwalt, lebt seit 1997 in Eimsbüttel.

1. und **2.** Natürlich steht bei mir die Rechtspolitik als politisches Arbeitsfeld an erster Stelle. Ich möchte unsere Bürgerrechte verteidigen gegen immer neue Einschränkungen, die mit Sicherheit begründet werden, ohne dass ein Sicherheitsgewinn tatsächlich eintritt.

Zudem liegen mir noch zwei andere Themen besonders am Herzen: Junge Menschen müssen eine Chance bekommen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Das beginnt mit einer Schulbildung, bei der Kinder unterschiedlicher sozialer Gruppen die gleichen Chancen bekommen müssen. Faire Chancen brauchen junge Menschen auch danach. Die rot-grüne Bundesregierung war sehr erfolgreich mit ihrem Programm „Jugend in Arbeit und Ausbildung". Und studieren darf auch nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängen. Deswegen bin ich gegen Studiengebühren.

Gute Politik darf nicht zu Lasten der nächsten Generationen gehen. Deswegen streite ich gegen einen Rückschritt beim Klimaschutz und für eine Verkehrswende. Umweltschonende Verkehrsmittel müssen Vorfahrt haben.

3. Das Leben in Eimsbüttel ist geprägt durch Toleranz und Solidariät. Jung und Alt, Alteingesessene und neu Hinzugezogene von nah und fern leben hier miteinander. Eimsbüttel zeigt: Eine soziale, ökologische und freie Gesellschaft ist möglich. Und das soll auch so bleiben - dafür kämpfe ich!

Fotos: Promo

Stephan von Hundelshausen (34), FDP, liiert, Rechtsreferendar, gelernter Kunst- und Antiquitätenkaufmann Bezirksvorsitzender der FDP-Eimsbüttel, Präsident der Landesmitgliederversammlung der Jungen Liberalen
Interessen: Reform des Arbeitsmarktes + Rechtspolitik; Oper und Kunstgeschichte sowie Freund und Freundeskreis.

1. Niedrige, einfache und gerechte Steuern! Mehr Arbeitsplätze! Mehr Bürgerechte!
Das Steuerrecht wird durch die Streichung aller steuerlichen Ausnahmen vereinfacht und dadurch gerecht. Unser Solms-Tarif mit 15, 25 und 35 % entlastet alle Bürger. Insgesamt werden Bürger und Unternehmen in Höhe von 17-19 Mrd. € entlastet. Im Gegenzug entlasten wir den Haushalt um mindestens 34 Mio. € durch Ausgabenkürzungen, Bürokratieabbau und durch Steuerbetrugsbekämpfung.

2. Bürgerrechte stärken – das Bankgeheimnis muss wieder her. Durch eine klare Innen- und Rechtspolitik schützen wir Freiheit und Eigentum der Bürger. Für mich steht die Bewahrung unserer offenen und freiheitlichen Gesellschaft im Mittelpunkt: Bei dem notwendigen Schutz vor Terrorismus und Unfreiheit müssen wir behutsam und nachhaltig vorgehen.

3. Niedrige, einfache und gerechte Steuern! Mehr Arbeitsplätze! Mehr Bürgerrechte!

Florian Wilde (28), Die Linke.PDS, seit 1998 in Hamburg, Studium der Geschichtswissenschaft erfolgreich abgeschlossen, seitdem arbeitslos (Hartz IV), politisch aktiv seit 1992 und seitdem in verschiedenen linken, antifaschistischen und gegen Sozialabbau gerichteten Gruppen aktiv gewesen, 1994-99 Mitglied der Jusos und der SPD, Austritt 1999 aus Protest gegen den Kosovo-Krieg. Seit ihren Anfängen in der globalisierungskritischen Bewegung engagiert, war z. B. bei den Gipfelprotesten in Prag (IWF/Weltbank) und Genua (G-8-Gipfel) ebenso wie bei den europäischen Sozialforen in Florenz (2002) und Paris (2003) dabei und seit 2001 attac-Mitglied. 2002/03 ein Jahr Studium in Florenz, Mitglied der Partei Rifondazione Comunista, aktive Teilnahme an den Protesten gegen den Irak-Krieg", 2004 Teilnahme an Protesten gegen die Agenda 2010, von Herbst 2004 bis April 2005 hochschulpolitischer Referent im Asta der Uni HH.

1. Die Bildungspolitik
2. Bildung darf keine Ware sein! Der gebührenfreie und sozial gleiche Zugang zur Bildung – von der Kita bis zur Hochschule und der Erwachsenenbildung – ist mir ein zentrales Anliegen. Gerade in Deutschland, wo wie in kaum einem anderen westlichen Land der Zugang zur Bildung von der sozialen Herkunft abhängt, muss in der Bildungspolitik radikal umgesteuert werden. Das gesamte Bildungswesen muss ausgebaut und demokratisiert werden. Die Bildungspolitik darf sich nicht an den Verwertungsinteressen der Wirtschaft orientieren. In ihrem Zentrum müssen die Menschen und muss das Recht auf umfassende Bildung für alle stehen.

2. Eine deutliche Stimme gegen die neoliberale Bildungs- und Sozialpolitik. Ich werde ein Sprachrohr für Sozial- und Bildungsproteste sein, deren Stärkung wesentliche Voraussetzung für eine Politik ist, die sich endlich wieder an menschlichen Bedürfnissen und nicht an den Profitinteressen der großen Konzerne orientiert.

Hamburg-Nord

Christian Carstensen (32), SPD, verheiratet, ein Kind, Zivildienst bei der Arbeiterwohlfahrt, Bankkaufmann, Studium der Volkswirtschaftslehre, seit 1998 Wissenschaftlicher Angestellter der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (früher Baubehörde), derzeit als Leiter des Sachgebietes „Verkehrsangelegenheiten auf Bundesebene", seit 1989 Mitglied der SPD und der Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen (hbv), heute Bezirksabgeordneter Hamburg-Nord, Vorsitzender der SPD Langenhorn-Süd.

1. Für mich sind drei bundespolitische Arbeitsfelder gleich wichtig: die Verkehrspolitik, die Förderung des Ehrenamtes und das sogenannte zweite Menschenrechtspaket.

2. In der Verkehrspolitik werde ich für einen intelligenten Ausgleich der Interessen aller Verkehrsteilnehmer und für ausreichenden Lärmschutz für Anwohner arbeiten. Beim Ehrenamt geht es mir um vernünftige Rahmenbedingungen und konkrete Unterstützung für die engagierten Bürgerinnen und Bürger, und bei den Menschenrechten liegt mein Schwerpunkt auf dem Recht, sich selbst ernähren zu können, denn das große Deutschland trägt beim Kampf gegen den weltweiten Hunger eine besondere Verantwortung.

3. Mit ihrer Erststimme erhalten sie mit mir einen engagierten und stets ansprechbaren Wahlkreisabgeordneten für ihre Interessen in Berlin, der frischen Schwung in den Bundestag bringt

Dirk Fischer (62), CDU, Bundeswehr, Studium der Rechtswissenschaften, Eintritt während der Studienzeit in die CDU und Junge Union, Vorsitzender der CDU-Hochschulgruppe RCDS, 18 Jahre CDU-Ortsvorsitzender in Winterhude, 22 Jahre CDU-Kreisvorsitzender in Nord, 11 Jahre in der Hamburgischen Bürgerschaft, seit 1980 im Deutschen Bundestag, seit 1992 Hamburger CDU-Landesvorsitzender, Interessen: Familie, Freunde, Bücher, Tennis und Fußball (Libero in der Bundestags-Fußballmannschaft), Musik (Bach, Händel, Joe Cocker, Bryan Adams), Städtereisen und Fahrradtouren

1. Verkehr, Bau- und Wohnungswesen

2. Mehr und bessere Infrastruktur für den Verkehr; maritime Verbundwirtschaft erfolgreich weiterentwickeln; Stadtsanierung im Rahmen des Programms „soziale Stadt"; Bildung von Wohneigentum für junge Familien mit Kindern und Berücksichtigung im Rahmen der Riester-Rente; Fortführung der Bahnreform; Weiterarbeiten für Verkehrssicherheit; etc. etc.

3. Sehr viel, wie immer schon. D. h.: Politisch immer aktiv und engagiert für den Bund und Hamburg und außerdem stets (auch außerhalb von Wahlkämpfen) bemüht um den Kontakt zu den Bürgern meines Wahlkreises.

Anja Hajduk, (42), Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Studium der Psychologie mit Schwerpunkt Kommunikation und Organisationsentwicklung, seit 1995 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen, von 1997 bis 2001 Mitglied der Hamburger Bürgerschaft, parlamentarische Geschäftsführerin, haushalts- und kulturpolitische Sprecherin der GAL-Fraktion, seit 2002 Landesvorsitzende von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in Hamburg, Mitglied im Deutschen Bundestag seit 2002, Mitglied im Haushalts- und im Rechnungsprüfungsausschuss, zwischen 2002 und 2004 war sie stellvertretende Vorsitzende im Haushaltshaltsausschuss, seit

ivd
LOTHAR N. HÄNSCH
IMMOBILIENKONTOR
VERWALTUNG · VERMIETUNG · VERKAUF

„SUCHEN SIE INDIVIDUELLE BETREUUNG IHRER IMMOBILIE?
RUFEN SIE MICH FÜR EIN PERSÖNLICHES GESPRÄCH AN!"
LOTHAR HÄNSCH

TELEFON 040 - 250 33 71
LANDWEHR 35 · 22087 HAMBURG

KAFFEERÖSTEREI BURG
seit 1923

„Der Kaffeekönig aus Eppendorf"
5. 9. 2005
N3-Fernsehen
16.30 Uhr
Eppendorfer Weg 252
Telefon 040/ 422 11 72

Hamburg-Nord

Herbst letzten Jahres ist sie Mitglied im Gremium zu Fragen der Kreditfinanzierung des Bundes, seit Februar dieses Jahres gehört sie als ordentliches Mitglied dem Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit an, Haushaltspolitische Sprecherin von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

1. Mein Arbeitsschwerpunkt ist die Haushalts- und Finanzpolitik. Verstärkt ist die Wirtschaftspolitik hinzugekommen. Die öffentlichen Finanzen sind knapp, wir haben mit einer hohen Verschuldung zu kämpfen. Daher ist generationengerechtes Haushalten besonders wichtig. Eine Konsolidierung der öffentlichen Finanzen klappt nur, wenn es gelingt die Arbeitslosigkeit abzubauen.

2. Mit dem Leitsatz: „Wir haben die Erde nur von unseren Kindern geborgt" legen wir eine konkrete Messlatte an. Dieser Maßstab gilt in der Umweltpolitik und auch im Bereich der Haushalts-, Finanz- und Wirtschaftspolitik. Wir brauchen weitere Reformen bei der Rentenversicherung, wie auch eine Bürgerversicherung für Gesundheit und Pflege. Unter Gerechtigkeitsgesichtspunkten spielt gerade in Zeiten der Globalisierung der Ausgleich zwischen armen und reichen Regionen eine Rolle. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass sich Deutschland verpflichtet, bis 2010 0,51 % und bis 2015 0,7 % des Bruttoinlandsprodukts als öffentliche Entwicklungshilfe bereitzustellen.

3. Bundespolitik muss sich vor Ort bewähren. Ich stehe für eine Prioritätenverschiebung zu Gunsten von Zukunftsinvestitionen in die Bereiche Bildung, Forschung und Investitionen, Ausbau der Ganztagsschulen und den Ländern unter die Arme zu greifen, damit sie mehr Chancengleichheit für Kinder und Jugendliche schaffen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Von einem Ausbau des Betreuungsangebots, wenn es nach mir geht zukünftig mit einem Rechtsanspruch für unter dreijährige Kinder.

Stephanie Iraschko-Luscher (36), FDP, Beruf: Rechtsanwältin, seit Oktober 2000 ist sie als Anwältin in eigener Kanzlei zugelassen. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind Datenschutz, Forderungsmanagement und das Insolvenzrecht (insbesondere aus Gläubigersicht), verheiratet, 1 Kind.

1. Es sind zwei Themen: Rechtspolitik, insbesondere Daten- und Verbraucherschutz und Gesellschaftspolitik.

2. Wir brauchen sowohl in der Rechts- als auch in der Gesellschaftspolitik eine stärkere Liberalisierung. Gesellschaftspolitisch möchte ich die freie, selbstverantwortende Lebensgestaltung unterstützen. In der Rechtspolitik bedeutet Liberalisierung, die Rechte der Bürger zu stärken. Der Staat hat sich da bisher leider eher gegenteilig verhalten. Schwache Bürger sind eben einfacher zu „handhaben". Die rechtlichen Möglichkeiten, die jedem zustehen, müssen einfach, klar formuliert und zugänglich sein, damit sie auch jeder verstehen und anwenden kann. Was helfen tolle Pamphlete, wenn man den Alltag bestreiten soll? Im Verbraucherschutz würde ich z. B. ein Verbraucherschutzgesetz für sinnvoll halten, wo alle Rechte der Verbraucher konkret normiert werden sollten.

3. Ich höre den Leuten zu und schaue, ob ich was machen kann. Das ist mein Job, auch als Anwältin.

Antje Wefing (33), Die Linke.PDS, verheiratet, Diplom-Chorsängerin, Freiberufliche Gesangspädagogin, Direktkandidatin für Hamburg-Nord

1. Der Schwerpunkt meiner politischen Tätigkeit hier im Bezirk liegt in der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, es fällt jedoch aufgrund der Vielzahl von Verknüpfungen schwer, dieses strikt von anderen Arbeitsfeldern zu trennen.

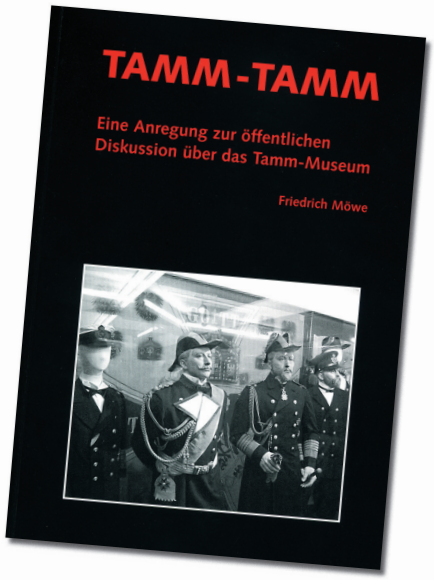
2. Die Rechte der Arbeitslosen aber auch der Erwerbstätigen mit geringem Einkommen zu stärken. Besonders wichtig ist mir die berufliche Förderung auch von Langzeitarbeitslosen, die zurzeit ALG II empfangen, Mehrbeschäftigung zu erreichen durch Verkürzung der Arbeitszeit sowie eine gesicherte soziale Versorgung durch eine Bürgerversicherung, in die auch Selbstständige und Besserverdienende einzahlen.

3. Als Wähler haben die Einwohner von Hamburg-Nord die Möglichkeit, mit dem Projekt Linkspartei eine starke soziale Opposition in den Bundestag zu bringen und durch eine ihnen bekannte Ansprechpartnerin die speziellen Belange ihres Umfeldes vertreten zu wissen. ◆

Fotos: Promo

Widerstand gegen Tamm-Museum

Mit einem gut recherchierten Büchlein und einer Aktion wollen Hamburger Künstler über den politischen Hintergrund des „Tamm-Museums" aufklären. „Das Viertel" hat den Band gelesen und den beteiligten Künstler Frank Hesse gesprochen.



Tamm-Tamm – Eine Anregung zur öffentlichen Diskussion über das Tamm-Museum, Friedrich Möwe (Pseudonym), Verlagsgesellschaft GNN, 86 Seiten, 5 Euro

Am 12. Februar 2004 stimmte die Hamburger Bürgerschaft der Errichtung des „Internationalen Schifffahrts- und Meeresmuseum Peter Tamm, Hamburg" zu. Es gab keine Gegenstimmen, nur die Abgeordneten der GAL enthielten sich. Seither wächst der Widerstand gegen dieses riesige „Prestige-Kulturprojekt" der Stadt, weil es die leeren Kassen des Stadtstaates mit bisher 30 Millionen Euro belastet, während nicht nur im Bildungsbereich radikaler Abbau betrieben wird.

„Tamm.Tamm – Künstler informieren Politiker" heißt eine Aktion von 121 Hamburger Künstlern, die die 121 Abgeordneten der Hamburger Bürgerschaft über Peter Tamm und sein Projekt aufklären wollen. Sie befürchten, dass die Mehrheit der Abgeordneten nicht ausreichend informiert war.

Künstler Frank Hesse sucht die Diskussion mit der SPD-Abgeordneten Ingrid Cords

Foto: Bloemeke

Frank Hesse, 35, der an der Hamburger HfBK studiert hat und zur Zeit am Projekt „Kunst des Forschens" an der HfK in Bremen mitarbeitet, sieht in dem bereits in dritter Auflage erschienen Buch „Tamm-Tamm" eine Möglichkeit aufzuklären. Der in Eimsbüttel lebende Künstler freut sich auf das Treffen:
„Meine Abgeordnete ist Ingrid Cords von der SPD. Ich weiß bisher nur, dass sie aus Harburg kommt und einen gewerkschaftlichen Hintergrund hat. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir ein interessantes Gespräch haben werden."

Was soll die Aktion bewirken?
„Sie hat Ventilfunktion, der Widerstand formiert sich und wächst. Eine breite, demokratische Diskussion kommt in Gang. Immer mehr Historiker wie Dr. Dieter Hartwig, Marinehistoriker und Admiral a. D., der Tamm widerspricht, interessieren sich. Vielleicht kommt letztendlich das Stiftungskapital nicht zusammen."

Normalerweise arbeitet Frank Hesse künstlerisch mit Dia-Installationen, seine Arbeiten werden demnächst in Aachen in einer Einzelausstellung zu sehen sein. Die Künstler wollen die Erfahrungen der Gespräche mit den Abgeordneten in je einem Kunstobjekt verarbeiten. Frank Hesse: „Ich werde wohl eher ein Medienprojekt als ein künstlerisches erstellen."

Ein paar Zitate aus dem Buch „Tamm-Tamm", mit dem die Künstler die Diskussion über das Projekt des in Eppendorf aufgewachsenen Peter Tamm führen wollen:
„Eine wichtige Rolle an der Eppendorfer Schule spielte die Hitlerjugend. Laut Springer-Biograf Lohmeyer war Peter Tamm in der Marine-HJ."

„Er [Peter Tamm] drückt es selbst so aus: ‚Mit dem Ende des Krieges endete meine Laufbahn als Marine-Offizier beim Seekadetten. Ich wollte gerade anfangen, die Marine zu erobern, da war es auch schon vorbei.'"

„Auf dem Terrain zwischen Institutsgebäude und Elbabhang stößt der Besucher weiter auf eine ganze Phalanx von Original-Marinewaffen, die Tamm dort zusammengestellt hat. Der Seekriegsfreund kann sich hier erfreuen an Kanonen und Marinegeschützen aus verschiedenen Epochen, ebenso an todbringenden Torpedos und Grundminen des 20. Jahrhunderts."
Gegen solche Ausstellungsstücke wehren sich die Künstler. Infos: www.tamm-tamm.info ◆

Mitglied Quartier Hoheluft
Optiker Prigge
BRILLEN - KONTAKTLINSEN
Alle Sonnenbrillen 20% reduziert!*
*nur im September
Hoheluftchaussee 56 - 20253 Hamburg
Telefon 420 27 91 · www.optiker-prigge.de

Wer morgen noch im guten Fachgeschäft kaufen möchte, sollte heute schon mal damit anfangen !
Seit 36 Jahren
Fernseh-Fachgeschäft
mit Auswahl und Service
mit SERVICE BREMER TV
Erikastr.43 20251 Hamburg-Eppendorf
Tel.: 483 443 www.bremertv.de

Mit Sicherheit gut umsorgt
Häusliche Krankenpflege
Leistungen der Pflegeversicherung
Hilfen im Haushalt • Hausnotruf
Zentrum Eppendorf/Eimsbüttel
Kremper Straße 2
Tel.: 4 80 03 40
Sabine Rash, Ute Birkholz
bitte ausschneiden und aufbewahren!
Helfen ist unsere Aufgabe
ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
www.asb-hamburg.de

...mit Roberto kochen!

Genießen Sie den Luxus eines Kochs bei sich Zuhause...

...mit Roberto kochen heißt einfach genießen.

Roberto Venturino

fon 040 – 58.91.81.51
fax 040 – 58.91.81.52
mobil 0172-426.69.96

www.mit-roberto-kochen.de
info@mit-roberto-kochen.de

Unsere Direktkandidaten

- Paul Aner
- Hassman Köpi
- Maria Cron
- Machman Tasskaff
- Carlos Primero

Wahl 2005

wurden leider nicht zugelassen.

Party ist trotzdem –
am 18.9. ab 17 Uhr im Wahllokal

NEUMEIER

Wein, Bier, Kaffee, Drinks
Dart, Spiele, Lesestoff

Eppendorfer Weg 260/Ecke Löwenstraße, Tel. 42 91 39 03
Mo-Fr 15-3, Sa, So 18-3 Uhr. Bei Sportübertragungen früher.

Klein genug zum Klönen, groß genug zum Feiern.

FLOH-MARKT

im und am

Seniorenzentrum
ST. MARKUS
Gärtnerstraße 63

Sonntag, 18. Sept. 2005 von 9 – 16 Uhr

Standgebühr 3 m ab € 10,–
Kinderstand kostenlos

Anmeldung unter
Tel. 40 19 08 39

Café Venedig geöffnet.
Getränke und Gegrilltes zu volkstümlichen Preisen.

Jeden Sommer veranstaltet „Sprachfix" auf dem Hof an der Bogenstraße ein Fest für die Schüler

Drei Frauen fürs Deutsche

Zur Zeit wird in der Politik die Forderung heiß diskutiert, dass alle in Deutschland Lebenden die deutsche Sprache sprechen sollten. Leichter gesagt, als gelernt! Hier greifen die verschiedenen Angebote von Sprachenschulen, die Menschen aus anderen Teilen der Welt im besten Falle nicht nur unsere Sprache lehren, sondern auch einen Einblick in unsere Gesellschaft und Wesensart ermöglichen.

Das Viertel" hat sich für Sie einmal an die Basis begeben und eine Sprachenschule in unserem Umfeld besucht, in der besonderer Wert auf die Verbindung von erstklassigem Unterricht und Austausch der verschiedenen Kulturen gelegt wird, die in ihren Kursen aufeinandertreffen.

Die Drei von der Sprachenschule: Antje Vogt, Birte Scheffler, Friedi Daniel

Gegründet wurde „Sprachfix" 1996 von Friedi Daniel, 39 und Birte Scheffler, 37 zu denen einige Jahre später Antje Vogt, 37 stieß, mit der wir uns zum Gespräch getroffen haben. Alle drei Inhaberinnen haben Sprachlehrforschung studiert, und die Kurse der Schule werden deshalb von der Schulbehörde anerkannt und gefördert, „nachdem wir in einem aufwendigen Verfahren auf Herz und Nieren geprüft wurden."

Alltagskommunikation lernen

Angeboten werden Tages- und Abendkurse, die Schwerpunkte liegen dabei entweder auf Alltagskommunikation – dem gleichzeitigen Erlernen von Sprache und gesellschaftlichen Konventionen – oder in der gezielten Vorbereitung auf ein Hochschulstudium, den sogenannten „DaF-Test". Die Kurse haben 10-12 Teilnehmer und werden entweder in den Räumen der Schule, oder auch beim Kunden selbst, zum Beispiel bei Firmen, angeboten. „In unseren Kursen treffen Uni-Mitarbeiter aus Brasilien auf Hausfrauen aus Japan, Musical-Sängerinnen aus Australien, diskutieren mit Konzernangestellten aus China. Araber, Juden und Christen sitzen nebeneinander und lernen neben Deutsch auch etwas über die Kulturen der anderen Länder."

Ab Herbst gibt es außerdem die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geförderten „BAFL" Integrationskurse. Desweiteren kann auch Einzelunterricht gebucht werden, dessen Ausgestaltung natürlich völlig nach den Wünschen der Schüler erfolgt.
„Es gibt Schüler, die wollen auf deutsch über ihr Leben und was sie an Deutschland sonderbar finden, sprechen, man ist dann nicht nur Lehrer, sondern auch Vertrauter; andere kommen mit dem „Spiegel" unterm Arm und wollen deutsche Politik diskutieren."

Stammtisch im „baradona"

Aber das besondere der Schule ist die persönliche Atmosphäre, die die drei für ihre aktuellen und ehemaligen Schüler schaffen, es gibt einen regelmäßigen Stammtisch bei Corrado (auch ein ehemaliger Schüler) im „baradona", dem früheren Bismarck-Eck, es gibt Kino-Abende, Ausflüge auf den Weihnachtsmarkt, oder wie demnächst, eine Barkassenfahrt im Hamburger Hafen. Auf diese Weise wird nicht nur die Sprache gelernt, sondern Menschen mit unterschiedlichstem Hintergrund können ihren Horizont erweitern und neue Freundschaften schließen. *Claas Vogt* ◆

Sprachfix
Bogenstraße 45a · 20144 Hamburg
Tel.: 422 13 45 · e-mail: sprachfix@t-online.de
home-page: www.sprachfix.com

Fotos: Vogt, Promo

Die Hamburger Theaternacht in unserem Viertel

Am 10. September gibt's wieder eine Nacht lang Hamburger Theater zu erkunden. Neben Kostproben aus der nächsten Spielzeit wird oft sogar ein Blick hinter die Kulissen gewährt. Zum Beispiel von Intendant Axel Schneider (Foto) aus den Kammerspielen.

Zum Schnupperpreis von 9 Euro im Vorverkauf bzw. 11 Euro an der Abendkasse kann man 31 Bühnen dieser Stadt besuchen und mit den Shuttle-Linien von einer Location zur anderen fahren. Die Nutzung des regulären HVV-Netzes ist ebenfalls inklusive. Ausgangspunkt ist der Jungfernstieg, wo man Informationen erhält und sich orientieren kann, bevor es ab 19 Uhr auf Tour geht. Den Abschluss bilden dann Partys auf Kampnagel und im Schmidts Tivoli, für alle die bis 1 Uhr durchhalten. Wer sich einen der limitierten Hamburger Theaterbecher spendiert, bekommt fast überall kostenlosen Kaffee.

60 Jahre Kammerspiele

Die Hamburger Kammerspiele feiern in dieser Spielzeit ihr 60jähriges Bestehen. Das „Theater der Menschlichkeit und Toleranz", das Ida Ehre, die berühmte jüdische Schauspielerin und spätere Intendantin der Kammerspiele propagierte, feierte 1947 mit der Uraufführung von Wolfgang Borcherts „Draußen vor der Tür" den ersten Riesenerfolg.

Seit der Spielzeit 2003/04 leitet Intendant Axel Schneider die Kammerspiele. Mit dem Programm der Theaternacht greift er das Thema Finnland aus der Neuproduktion „Mann ohne Vergangenheit" auf und führt die Gäste in den finnischen Tango ein, der auch in dem Stück getanzt wird. ◆

Das Programm

Um 15.30 Uhr wird der „Mitternachtsflohmarkt" eröffnet, der bis 22 Uhr seine Waren feilbietet. Er erstreckt sich über die Hartungstraße, Schlüterstraße und den Grindelhof. Ab 19 Uhr werden Ausschnitte aus der Produktion „Mann ohne Vergangenheit" präsentiert. Dort wird von einem Mann erzählt, der nach dem Verlust seiner Erinnerung ein neues Leben beginnt. Durch einen Zufall wird er von seiner Ex-Frau erkannt und so vor die Wahl zwischen dem alten und dem neuen Leben gestellt.

Ab 19.45 Uhr wird von M.A. Numinnen, dem finnischen Helge Schneider, aus „Tango ist meine Leidenschaft" gelesen und ab 20.30 Uhr kann man bei einer Führung einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Ab 21.45 Uhr bekommen Besucher dann einen Ausblick auf das Stück „Grandiose Verlierer", das in einem Wachsfigurenkabinett spielt, wo es um Mitternacht plötzlich lebendig wird.

Um 22.30 Uhr folgt erneut eine Führung durchs Theater, und um 22.45 Uhr werden nochmals Ausschnitte aus dem „Mann ohne Vergangenheit" präsentiert. Zum Abschluss folgt ab 23 Uhr Finnischer Tango im Foyer mit einer Tanzstunde für alle und Finnen-Disko.

Nicole Gallinger

Fotos: Gallinger, Promo

Stefan Stalbohm

Garten- und Landschaftsbau
div. Garten- und Grundstückspflege, Dachrinnenreinigung, Zäune und Windschutzplatten setzen.

Trockenbau
Ausbauten mit Rigips und Spachtel. Raufaser und Streichen.

Hausmeisterservice
Büro- und Treppenhausreinigung

Tel. & Fax 0 43 28/17 08 22
Mobil 0 162/2 37 97 45
E-Mail: stalbohm1@aol.com

SPRACHfix
F. Daniel, B. Scheffler & A. Vogt GbR
SPRACHENSCHULE
Deutsch als Fremdsprache
• Gruppenkurse
• Firmenkurse
• Einzelunterricht
• Integrationskurse
Lernen mit Spaß & Erfolg!
Bogenstr. 45a 20144 Hamburg
☎ 422 13 45 www.sprachfix.de

ALLIGATOR
Taschenmode und Reisegepäck
Hamburger Koffer-Discount
Hoheluftchaussee 73

Kinderhotel: Lustiger als zu Hause

Im Stellinger Weg / Ecke Lutterothstraße (direkt bei der U 2) wartet die Kindertagesstätte „Bengel & Engel" mit Kinderhotel rund um die Uhr auf kleine Gäste. Die übernachten dort, wenn die Eltern mal eine Nacht frei haben wollen.

Die Geschäftleiterin Rebecca Dahl sagt über die Gründung ihrer Kindertagesstätte: „13 Jahre Berufserfahrung als staatlich anerkannte Erzieherin und stellvertretende Heimleitung haben mich im Jahr 2003 dazu bewogen, meinen eigenen privaten Kindergarten ins Leben zu rufen, der nach individuellen Ideen gestaltet wird. Eine Kindertagesstätte mit konventionellen Betreuungsangeboten erschien mir jedoch vor dem Hintergrund der beruflichen Anforderungen – speziell an Frauen – nicht ausreichend. Wie wäre es also, dort einen kindgerechten Hotelbetrieb anzugliedern?" So wurde die Idee von Bengel & Engel geboren.

Kinderhotel mit 16-Stunden-Service

Bei Bengel & Engel steht man rund um die Uhr zur Verfügung und bietet eine betreute Übernachtung für die Kinder. Im Kinderhotel werden die Kinder von 18 Uhr abends bis 10 Uhr morgens, inklusive Begrüßungscocktail, Abendessen, Frühstück, Getränke und Versicherung, behütet. Für diesen 16-Stunden-Rundum-Service zahlt man nur 49 Euro.

Die Bengel und Engel beraten nach dem Früstück mit ihren Betreuerinnen, was sie am Tag so anstellen wollen

Die Eltern bekommen eine Checkliste, was die Kinder brauchen, und dann kann es losgehen. Vom Begrüßungscocktail übers Bettenaussuchen, Abendessen, Spielen und Basteln bis hin zur Gute-Nacht-Geschichte mit Leihkuscheltier wird einfach alles geboten. Und das Frühstück in lustiger Runde bringt sogar Morgenmuffel zum Schwärmen. „Das ist viel lustiger als zu Hause", bekommt man hier aus zuverlässiger Quelle versichert.

Spannende Lesestunde mit Betreuerin

Man merkt, dass die Kinder sich hier wohl fühlen. Wenn man zur Tür herein kommt, wird man gleich gefragt, wer man ist und aufgeklärt, dass das Sofa nicht nur schön, sondern ein Tagesbett ist – „für wenn man müde vom Spielen und Toben ist".

Professionelle Betreuung

Hier findet man ausnahmslos erfahrene Erzieherinnen, die individuell auf die Kinder eingehen und darauf achten, dass sie sinnvoll beschäftigt werden. So schult man Kreativität, Lernbereitschaft und Kollegialität. Was auch dadurch gefördert wird, dass vorzugsweise Kinder unterschiedlichen Alters in einer Gruppe sind. So gibt man den älteren Kindern eine gesunde Portion Pflichtbewusstsein mit, und die Jüngeren erhalten die Möglichkeit, von Gleichgesinnten zu lernen. *Nicole Gallinger* ◆

Weitere Informationen gibt es unter www.bengel-engel.de oder im Stellinger Weg 49a, Tel.: 040 – 430 92 805

Fotos: Engel & Bengel

Skaten als Lebensgefühl

Skateboard-Fahren ist seit den späten Siebzigern – zumindest unter Jugendlichen – eine Art Volkssport. In atemberaubenden Bildern und mit hervorragenden Jung-Schauspielern erzählt ein neuer US-Film nun, wie aus einem Randgruppen-Hobby ein weltweites Phänomen wurde. Doch keine Angst, der am 8. September 2005 in den Hamburger Kinos startende „Dogtown Boys" ist kein simpler Sportstreifen. Eine mitreißende, streckenweise sehr persönliche und durchaus tiefsinnige Story über Freundschaft und Rivalität gibt es ebenfalls zu erleben.

Sie sind doch bestimmt auch schon einmal nachmittags über die Hoheluftbrücke und am U-Bahnhof vorbei den Grindelberg hinuntergegangen. Spätestens nach der Kreuzung Oberstraße/Schlankreye hört man dort immer wieder ein seltsames Rollgeräusch, gefolgt von einer Sekunde Stille und einem kurzen, aber heftigen Klacken sowie frenetischen Jubel- oder Begeisterungsrufen. Wer weiter in Richtung Ortsamt bummelt, erfährt schon bald den Grund dafür – Jungen und Mädchen, die mit ihren Skateboards halsbrecherische Stunts auf den extra dafür installierten Halfpipes und Betonbahnen vollführen.

Seinen Ursprung als Breitensportgerät hatte das „Rollbrett" in Südkalifornien. Dort entstand in den Siebzigern eine bis heute blühende Subkultur, die sich von der Surfer-Gemeinde abspaltete und innerhalb weniger Jahre ihren Siegeszug um die Welt antrat. Das neue Werk von Regisseurin Catherine Hardwicke (inszenierte zuletzt „Thirteen" mit Holly Hunter) erzählt nun die wahre Geschichte der ersten Stars dieser Szene – einer Handvoll Jungs aus einem heruntergekommenen Viertel von Venice Beach, alias Dogtown. Das Drehbuch dazu schrieb einer von ihnen: Stacy Peralta, der mit Dokumentar-Hits wie aktuell „Riding Giants" längst selbst ein gefeierter Filmemacher ist.

Freundschaft und Big Business

Der schüchterne Stacy (John Robinson aus „Elephant"), der großmäulige Latino Tony (Viktor Rasuk) und der etwas düstere Jay („The Girl Next Door"-Star Emile Hirsch) sind die berühmt-berüchtigten Z-Boyz. Die drei Freunde bilden den Kern einer Gruppe junger Wellenreiter, die rund um das „Pacific Ocean Park"-Pier als unerschrockene Surfer bekannt sind. Bald gehen sie jedoch dazu über, teilweise lebensgefährliche Surf-Stunts aufs Skateboard zu übertragen und werden dadurch beinahe über Nacht zur örtlichen Sensation. Irgendwann kommen sie auf die Idee, heimlich die leeren Swimmingpools umstehender Häuser als Übungsplätze zu nutzen. Dort perfektionieren sie ihren Stil und ebnen den Weg für all das, was heute als Extremsport bezeichnet wird. Der Lifestyle der Jungs verbreitet sich wie ein Lauffeuer und wird zum weltweiten Trend. Doch das Hobby einiger unangepasster Kids entwickelt sich schon bald zum „Big Business", was den Zusammenhalt der Gruppe auf eine harte Probe stellt. Denn der plötzliche Ruhm, das Geld und die Konkurrenz um beides lässt für den Ursprungsgedanken von Freiheit und Freundschaft nicht mehr viel Platz …

Brillant inszeniert

Die Skateboard-Szenen sind spektakulär gefilmt und vermitteln problemlos das Tempo sowie die physische Herausforderung, die diesen Sport so faszinierend machen. Die jungen Schauspieler harmonieren bzw. disharmonieren perfekt, und die Dialoge sind in einer glaubwürdigen, niemals aufgesetzten Sprache gehalten. Brillant realisiert wurden zudem die Musik, das Szenenbild, die Frisuren und Kostüme. Von der ersten Einstellung an wird das Lebensgefühl der Siebziger kolportiert, ohne dass der Film oder seine Ausstattung dabei altbacken wirken. Dazu sensationell, ja geradezu Oscar-verdächtig: der Nebenrollen-Auftritt von Heath Ledger („Ritter aus Leidenschaft") als versoffener Mentor und früher Sponsor der Jugendlichen. *Oliver Kube* ◆

Foto: Promo

Papier & Stift
www.papier-und-stift.de
Eppendorfer Weg 206 • 20251 Hamburg
Tel. 040/ 420 24 58 • Fax 040/ 420 24 31

… rahmt alles individuell ein!
KRÜGER'S
Bilderrahmen Werkstatt
Lottestraße 57 · 22529 Hamburg · Telefon 553 11 95

Da Vinci's MERCATO creativo
Spiele
und alles für den creativen Freizeitspaß
Gärtnerstraße 28 - 20253 Hamburg
Die - Frei 12 - 18.30 und Sa 11 - 16
Tel: 040-429 39 866 - Fax: 040-389 52 63
DaVinci-Spiele@mail.com - www.DaVinci-Spiele.de

Institut für Energetik
Meridiandiagnose · Störfeldmessung · Energiepunktur
Akupunktur · pulsierende Magnetresonanzsysteme
Vollspektrale Leuchtmittel · E-Smogschutzgeräte
Christiane Schweigmann
Mo-Do 14-17 Uhr
und nach Vereinbarung
Fon: 040-48 63 56
Mitglied EATCM
Kirchenweg 16 · 20099 Hamburg

open eyes
(offen)sichtlich besser.
Farbbilder ab 1 Stunde
von Film oder Daten
Professionelle Filmentwicklung
Posterdruck · Scan
Photoservice analog und digital
Eppendorfer Weg 197 • 20253 Hamburg
Tel. 040/555 670-12 • Fax 040/555 670-10
info@open-eyes-hamburg.de

ALLES FÜR DAS FAHRRAD
Beratung
Service
Zubehör
Verkauf • Reparatur
Mansteinstr.24 • 20253 Hamburg
Tel.4 22 46 51

Kurz gemeldet

FILM PREMIERE

Encantada – La Gomera
Ein Film von Oliver Heck über die Faszination der Insel. Erstmals zu sehen im Metropolis-Kino Dammtorstraße 30a, Sonntag 4.9.2005, 15.00 Uhr
www.encantada.info

FILM

Das 13. Filmfest Hamburg findet vom 22. – 29. September in den Kinos UFA-Palast Grindel, Abaton, CinemaxX Dammtor, Metropolis und 3001 statt.

Beiträge von Amos Gitaï, Mike Barker, Doris Dörrie, Oliver Hirschbiegel und anderen. Das 3. KinderFilmfest von Filmfest Hamburg gibt's vom 23. bis 28. September im Ufa-Palast Grindel. www.filmfesthamburg.de

KUNST

Am 17. September wird die **Arbeitsgemeinschaft Hamburger Galerien** zum vierten Mal unter dem Titel „Der rote Punkt – Hamburger Galerien haben eröffnet" gemeinsam zu ungewohnter Zeit den Saisonauftakt feiern und Touren mit dem Bus durch die Galerienlandschaft Hamburgs anbieten. Diesmal als „late night"-Veranstaltung von 17 bis 22 Uhr.

Zirka 40 Galerien und Ausstellungsorte halten ihre Räumlichkeiten geöffnet und bieten besondere Highlights. Detailinformationen sind dem Flyer „Kunst in Hamburg" zu entnehmen, der ab Ende August in allen Galerien und Museen ausliegt, und der Internetseite www.galerien-in-hamburg.de

LESUNG

Am 23. September liest Rüdiger Bloemeke aus seinem neuen Buch „La Paloma – Das Jahrhundertlied" (Interview HoheLuft Brücke August 05) ab 15 Uhr im großen Saal des St. Markus Seniorenzentrums an der Gärtnerstraße 63. Tel. 40 19 08-0

STRASSENFEST

Zum letzten Mal auf Kopfsteinpflaster?
Am 3. September feiern die Anwohner und Geschäftsleute des Weidenstiegs ihr kleines Straßenfest. Um 13 Uhr spielt die Hamburger Bluesgröße Abi Wallenstein. Doch das Hauptthema wird sicher die über die Köpfe der Anwohner hinweg beschlossene Asphaltierung der malerischen Kopfsteinpflasterstraße sein. Vielleicht kommen ja auch die verantwortlichen Bezirksabgeordneten der Rot-Grünen-Bezirksregierung, die diesen Plan im Rahmen einer Radroute von Schnelsen in die Innenstadt beschlossen haben?

Luxus im Keller

„Man versehe mich mit Luxus. Auf alles Notwendige kann ich verzichten!", schrieb Oscar Wilde zur Zeit der Dekadenz des ausgehenden 19. Jahrhunderts.
Kottwitzkeller, zum zehnten Mal. Auch in diesem Jahr hat Wolfgang Scholz 28 Künstler um sich versammelt und ihnen das Thema „Luxus" gestellt. Heinz Dublaski vom Blumenladen „Das kleine Grüne" wird den Besuchern einen „blumigen" Empfang bereiten, und neben Exponaten aller Art wird es auch ein Ein-Frauen-Theaterstück zu erleben geben. Mehr kann und will Initiator, Designer und Grafiker Wolfgang Scholz noch nicht verraten.
10. Kottwitzkeller, Kottwitzstraße 10, 3. September 15 bis 20 Uhr und 4. September von 11 bis 15 Uhr, www.kottwitzkeller.de

Zotteliger Gitarrenvirtuose

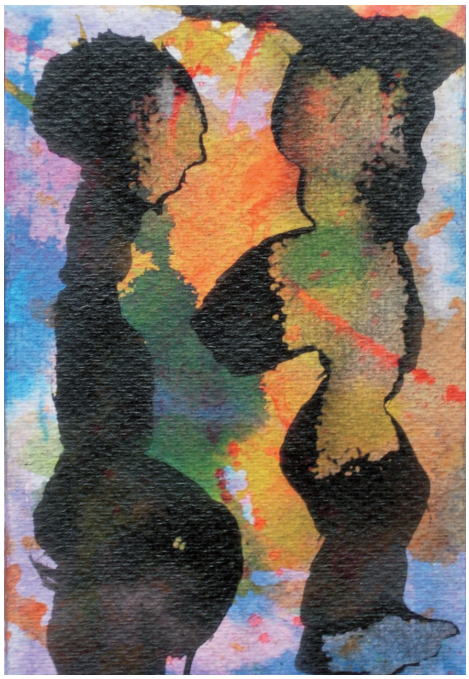
„Don Ross behandelt und spielt das Instrument, so wie das Leben ist. Hart, zart, fair nach Holzfällermethode und Baletttänzerin...", Zitat eines Fans nach einem Auftritt des Gitarrenvirtuosen Don Ross im März im Music Club Live. Der Kanadier schöpft aus zahlreichen Traditionen und Stilistiken, selbstverständlich aus amerikanischem Folk, ebenso aber aus Jazz, Rock und Klassik, selbst Flamenco und Cajun schimmern durch. Nur ihm gelang zweimal der Sieg in der prestigeträchtigen U.S. National Fingerstyle Guitar Championship.
www.donrossonline.com. 30.9.

Music Club Live,
Fruchtallee 36,
21.00 Uhr

Petra Kost – Bilder einer Psychologin

In dieser Ausstellung werden vorwiegend Aquarelle von Mallorca und Sylt sowie Stillleben aus dem Atelier zu sehen sein. Einige abstrakte Bilder, entstanden mit intuitiv-expressiver Acryl-Tusche-Technik, sowie Gouachen auf intensiv rotem Grund geben Einblick in weitere Themen und Techniken: Aquarell-Technik, Chinesische Tuschen, Rohr-Federzeichnung.

Vernissage, Sonntag, 11. September., 11 bis 16 Uhr, Psychotherapeuten Kammer Hamburg, Curschmannstr. 9, Ausstellung vom 11.9. bis 16.12.



...nur feiern müssen Sie selbst!
PARTY-SERVICE
Tel. 422 80 08
Fax 420 18 42
BÖTTGER & STROBL GMBH

Unterricht kann so viel mehr sein als nur das Erlernen eines Instrumentes...
Den eigenen Ton (wieder)finden
IRINA GERASSIMEZ
Pianistin und Klavierpädagogin
Tel: 040 - 420 12 41

GALERIE HOHE LUFT
HÄNGESYSTEME
BILDERRAHMEN
EINRAHMUNGEN
KUNSTDRUCKE
POSTKARTEN
GESCHENKE
Hoheluftchaussee 71
20253 Hamburg
Tel.: 040-420 65 35

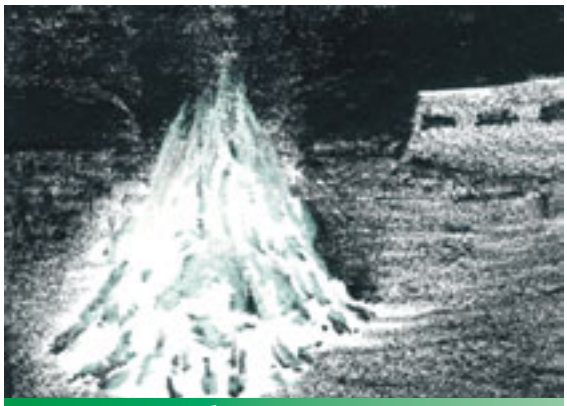
Lohnsteuerhilfeverein Kurpfalz
Beratungsstelle Hamburg
Wir helfen unseren Mitgliedern!
Einkommensteuererklärung, Steuerklassenwahl, Lohnsteuerermäßigung Kindergeldsachen
Eppendorfer Weg 57 A · 20259 Hamburg
Tel.: 040/43 18 10 24 · Fax.: 040/43 18 17 35
Keine Hilfeleistung erlaubt bei: selbstst. Tätigkeit, Land- und Forstwirtschaft sowie Vermittlungs- und Kapitaleinnahmen, Spekulationsgewinne über 9000/18000 € (led./verh.)

moda italiana
Eppendorfer Baum 25, 20249 Hamburg, Tel.: 040 46 49 65

e.wisse

was ist los im Legendär
ausgiebig frühstücken ...
amerikanisch, englisch, oder französisch
von 9.30 h bis 15.00 h
ab € 3,20
und danach trinken
feiern genießen
vielleicht auch gut essen
alles was die deutsche Küche hergibt, frisch zubereitet:
Matjes, Fisch, Wild, Kalb, Schwein u. Rind und div. Ofenkartoffel- und Bratkartoffelgerichte !!!
Ihre Kultgaststätte in Eppendorf
Lehmweg 44 · 20251 Hamburg · Tel. 47 32 07 Fax.: 47 32 07 10

Mittagstisch - Imbiss - Grill
Thomas Moschner
Telefon 420 51 40
Täglich wechselnder Mittagstisch
Information unter: www.imbiss-grill.de
Gärtnerstraße 39 · 20253 Hamburg
Mo. bis Fr. 11:00 – 21:00 Uhr · So. 16:00 – 21:00 Uhr · Sa. Ruhetag
Anrufen!
Bestellen!
Abholen!



September

Donnerstag 1. September

Vernissage Galerie Marziart
Godelieve Engelen (B), Fraincois Jore (B)
Lemuel Line (Puerto Rico), Ilse Fessel (A)
Malerei und Skulpturen
19.00 Uhr Galerie Marziart

Reihe: Krieg und Geschlecht – Geschlechterkrieg
Kriegerinnen der Neuen Weltordnung - Jessica Lynch und Lynndie England
Vortrag von Cilja Harders
19.30 Uhr Galerie Morgenland

The Meteors – supp. Double Cross
Psychobilly
21.00 Uhr Logo

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag 2. September

Schmökerkaffee von Insel e.V.
Snack, Kaffee, Kuchen und Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung
15.00 Uhr Insel e.V.

Vernissage: Fotoausstellung
Lebenswirklichen von Mukoviszidose-Betroffenen
19.00 Uhr Offene Kirche

Rockelite Hamburg präsentiert:
Karizma – Soon – Three Cord Society
Alternative Emo Rock
21.00 Uhr Logo

Günther Fuhlisch – Ladi Geisler Quintett
Mitreißendes Orchester mit Namen
21.00 Uhr Birdland

Samstag, 3. September

Straßenfest Weidenstieg
13.00 Uhr Abi Wallenstein

Frühstück im Schmökerkaffee
Frühstücken, Menschen kennenlernen, Klönen
10.00 Uhr (bis 14.00 Uhr) Insel e.V.

III. Internationaler Eimsbüttler Orgelsommer · Letzes Konzert, Orgel: Pro. Andrzey Chorosinksi
12.00 Uhr Christuskirche Eimsbüttel

Kinder malen in der Galerie
Susann Stoldt leitet an, Acryl auf Leinwand u.a.
Voranmeldung erbeten: Tel. 44 14 06 87
12.30 Uhr (bis 14.30) My 1st Gallery

Vernissage: Barbara Haeger
Kunst am Bau, Innenhof
14.00 Uhr Chemisches Institut Uni HH, Martin Luther King Plaz 6

„Das Viertel“ berichtet:
Luxus · 10. Kottwitzkeller
15.00 bis 20.00 Uhr Kottwitzkeller

Vortrag: Frauen aufs Abstellgleis – Hartz IV und Geschlechterverhältnisse
Erwerbslose freier Eintritt
16.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Superhelden · Theater für Kinder ab 6
17.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

The Pinboys (DK) – Chimariko
Friends Suck – Tonus
20.00 Uhr Logo

Tobias Schmidt – Relenberg Quartett
Saxophonist mit starker Crew
21.00 Uhr Birdland

Sonntag, 4. September

„Das Viertel“ berichtet:
Luxus · 10. Kottwitzkeller
15.00 bis 20.00 Uhr Kottwitzkeller

Rundgang: „Die Hoheluftchaussee – Ackerland, Villenviertel, Einkaufsviertel“
Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.
15.00 Uhr
Treffpunkt: Hoheluftch. Ecke Martinistr.

Superhelden · Theater für Kinder ab 6
17.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Montag, 5. September

Tag der Arbeit – USA

Skaquadrat – Skunkers Aich – The Bluenotes
Ska Package
21.00 Uhr Logo

Dienstag, 6. September

Kleine Kreisstadt Stade
Diavortrag mit Charlotte Weber
14.30 Uhr St. Markus Seniorenzentrum

Offener Eltern Info-Abend · „Defending – Selbstverteidigung beginnt im Kopf“
20.00 Uhr Offene Kirche

Reihe Krieg und Geschlecht – Geschlechterkrieg
Erotische Fraternisierung
Mythos von der schnellen Kapitulation der Deutschen Frauen im Mai 1945
Vortrag von Susanne zur Nieden
19.30 Uhr
Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt

Offene Bühne: Thema „Vollmilch“
Jeder darf eigenen Text lesen
20.15 Uhr Mathilde, Literatur und Cafe

31. LOGO GEBURTSTAG!
Sharonas – Urban Majik Johnson – Gallmucke – ashton! EINTRITT FREI
21.00 Uhr Logo

Mittwoch, 7. September

Ganesh – Chaturthi Festival – Hinduismus

Film „Hamburg damals – die Jahre 1960–1964“
14.30 Uhr St. Markus Seniorenzentrum

Vernissage: Liason mit der Torontobrücke
Kunst, Aktion und Kultur zwischen Stadtpark und City Nord · 13 Hamburger Künstler und Künstlerinnen
17.00 Uhr City Nord, Ebene 14, Mexikoring 11 · Info: 46 06 38 30

Hörspielabend
Kriminalhörspielreihe
„Peter Lund: Blinder Detektiv“
20.15 Uhr LiteraturBAR Mathilde

Vocal Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Donnerstag, 8. September

Maria Geburtstag – christl. –orthodox

Lord Bishop supp. Magdalene (GB)
Sex Rock
21.00 Uhr Logo

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag, 9. September

Nina Majer Quintett Große Jazzstandards
21.00 Uhr Birdland

Samstag, 10. September

Efeu und die Dicke
Theater für Kinder ab 6 Jahren
Gastspiel des Theaters Esprit
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

PREMIERE: Rats
4 Ratten im Versuchslabor
Produktion: Theaterjugend Zeppelin
Theater für Menschen ab 13 Jahren
19.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Die Kinder des Dschinn
Die Abenteuer von John und Philippa Eppendorfer Lesenacht für Kinder von 8-12
Anmeldung: Tel. 48 15 48
19.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Hamburger Theaternacht!
Molière oder Der Theaternarr
Mit Claudia Schermutzki, Patricia Weißkopf, Ralf Bettinger, Thomas Lindhout, Jens Wesemann
19.00 Uhr Theater N.N.

Hamburger Theaternacht
Love Or Let Die
Lieder und Gedichte von Liebe und Lust
Petra Schlobohm und Maryna Wassilieva
Von 19.00-1.00 Uhr im Foyer Theater N.N.

Quer – Texte an mein Gehirn
Thomas Nast, liefka Heideman und Andreas Steinbrück
Lesen aus ihren satirischen Werken
20.15 Uhr LiteraturBAR Mathilde

Bullet For My Valentine (GB)
Emo Core aus Wales
21.00 Uhr Logo

Bud Shank Quartett (USA)
Lebende Saxophon-Jazz-Legende
21.00 Uhr Birdland

Last night of the proms
Live-Übertragung aus London
20.30 Uhr Magazin

Sonntag, 11. September

New Year – Koptisch-orth.

„Das Viertel“ berichtet:
Vernissage: Petra Kost – Malerei
von 11.00 bis 16.00 Uhr
Psychotherapeuten Kammer

Osterstraße & Umgebung
Verkaufsoffener Sonntag! 12.00 – 17.00 Uhr

Kinderkunstmeile
Kinder machen kostenlos Kunst
Karl-Schneider-Passagen Heußweg 37-41

Efeu und die Dicke
Theater für Kinder ab 6 Jahren
Gastspiel des Theaters Esprit
11.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Rats · 4 Ratten im Versuchslabor
Produktion: Theaterjugend Zeppelin
Theater für Menschen ab 13 Jahren
19.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Emil Bulls
„The Southern Comfort Tournee 2005“
Supp. Itchy Poopzkid
Alternative
21.00 Uhr Logo

Dienstag, 13. September

Autorenlesung
„Die Gegenbewegung der Engel“
Madita Vegh liest aus ihrem Roman
20.15 Uhr Mathilde, Literatur und Cafe

Mittwoch, 14. September

Tag des Heiligen Kreuzes – Griech.-orth.

Donnerstag, 15. September

Tag der Älteren Menschen – Japan

Vernissage: Erdarbeiten
Skulpturen von Jo Eagle
19.30 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Glückliche Tage
Von Samuel Beckett, Regie Dieter Seidel
Mit Felicitas Hanack und Klaus Robra
20.00 Uhr Theater N.N.

Moritz Freiherr Knigge: „Spielregeln“
Lesung
20.30 Uhr Magazin-Kino

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag, 16. September

Paryushana – Ende des Fastens – Jainismus

Ausblick über Hamburgs Dächer
St. Markus Kirche mit Turmbesteigung
14.00 Uhr Treffp.: U-Bahn Hoheluftbrücke

Frauenkleidermarkt
Anmeldung bis 10.9.! · Tel. 460 793 19
16.30 Uhr Offene Kirche,

Rats · 4 Ratten im Versuchslabor
Produktion: Theaterjugend Zeppelin
Theater für Menschen ab 13 Jahren
19.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Freier Fall · Improvisationstheater
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Glückliche Tage
Von Samuel Beckett, Regie Dieter Seidel
Mit Felicitas Hanack und Klaus Robra
20.00 Uhr Theater N.N.

Voodoo Lounge · Rolling Stones Cover
21.00 Uhr Logo

Samstag, 17. September

Flohmarkt rund ums Kind
10.00 Uhr St. Markus Kirche Vorplatz

Flohmarkt zu Gunsten des Erhalts
Des Kulturhauses Eppendorf
11.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Kinder malen in der Galerie
Susann Stoldt leitet an, Acryl auf Leinwand u.a.
Voranmeldung erbeten: Tel. 44 14 06 87
12.30 Uhr (bis 14.30) My 1st Gallery

Flohmarkt Baby und Kinderkleidung
14.00 Uhr Offene Kirche

Geburtstag: 1 Jahr Phantasiewerkstatt
Fotoausstellung, Kaffee und Kuchen
14.00 Uhr Phantasiewerkstatt

KULTURHAUS EPPENDORF MUSS BLEIBEN
Solidaritätsfest mit Musik & Spielen
15.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater für Kinder ab 5 Jahren
16.00 UhrTheater Zeppelin HoheLuftschiff

Rats · 4 Ratten im Versuchslabor
Produktion: Theaterjugend Zeppelin
Theater für Menschen ab 13 Jahren
19.00 UhrTheater Zeppelin HoheLuftschiff

500 Jahre Thomas Tallis – ALTE MUSIK
Orgel: Friedemann Kannengießer
20.00 Uhr Christuskirche Eimsbüttel

Quartett
Von Heiner Müller, Regie Dieter Seidel
Mit Miram Hensel und Erik Fiebiger
20.00 Uhr Theater N.N.

No Way – Dorrn – Radio Shake Down
Rock
21.00 Uhr Logo

Ueberschär – Reichert-Dugnus Group
Jazzige Highlight mit Modern Mainstream
21.00 Uhr Birdland

Sonntag, 18. September

Flohmarkt! · ab 9.00 Uhr
St. Markus Seniorenzentrum, Saal & außen

Rundgang: Jüdische Spuren in Eppendorf
Stadtteilarchiv Eppendorf e.V.
15.00 Uhr Treffp.: U-Bahn Kellinghusenstr., Ausgang Goernestraße

Leicht und Lebendig
Monatliche Workshop-Party
15.00 Uhr BIB

Und wenn sie nicht gestorben sind...
Theater für Kinder ab 5 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Quartett
Von Heiner Müller, Regie Dieter Seidel
Mit Miram Hensel und Erik Fiebiger
20.00 Uhr Theater N.N.

Montag, 19. September

Akkordeonkonzert mit Hubert von der Waterkant
14.30 Uhr St. Markus Seniorenzentrum,

Malcolm Middleton & Band (GB) Feat. Members of Arap Strap & The Delgados
Indie Pop
21.00 Uhr Logo

Dienstag, 20. September

Wir singen gemeinsam bekannte Lieder
(Mit Akkordeonbegleitung)
10.30 Uhr LAB Eppendorfer Weg 232

Leicht und Lebendig in den Feierabend
19.00 Uhr BIB

Lesung mit Musik
Gedichte von Gernhardt, Jandl, Busch & Kästner
20.15 Uhr Mathilde, Literatur und Cafe

Githead (GB) feat. Colin Newman, Malka Spigel, Robin Rimbaud, Max Franken
Brit Guitar Pop
21.00 Uhr Logo

Mittwoch, 21. September

Maria Geburtstag – russ.-orth.

Trash Hörspielabend
Böse Mutanten killen kreischende Blondinen
20.15 Uhr LiteraturBAR Mathilde

Donnerstag, 22. September

Bunt sind schon die Wälder
Konzert mit Rene Barthel
14.30 Uhr St. Markus Seniorenzentrum

Krieg und Geschlecht – Geschlechterkrieg
Verbotener Umgang
Liebesbeziehungen zwischen Ausländern und Deutschen 1939-1945
Vortrag von Birthe Kundrus
19.30 Uhr
Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt

Mascha Kaleko – ...ich lass mich nicht zähmen
Regie: Tatjana Sarazhynska, Komposition Thomas Winckler · Einblick in das Leben der jüdischen Lyrikerin
20.00 Uhr Theater N.N.

Rundgang: Kellinghusenpark bei Nacht!
Bildprojektionen und Eppendorfer Geschichte
20.30 Uhr Treff: Kellinghusenpark, am Teich

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag, 23. September

„Das Viertel“ berichtet:
Autorenlesung
„La Paloma – Das Jahrhundertlied“
Rüdiger Bloemeke liest aus seinem Buch
15.00 Uhr St. Markus Seniorenzentrum

Feen in Absinth mit „Hüftgold – der Krimi“
Musik, Comedy, Tanz
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Mascha Kaleko – ...ich lass mich nicht zähmen
Regie: Tatjana Sarazhynska, Komposition Thomas Winckler · Einblick in das Leben der jüdischen Lyrikerin
20.00 Uhr Theater N.N.

Almost Amused – Hutchinson
Alive Blues
21.00 Uhr Logo

Witte-Boesche Quintett
Hardbop, Funky & Latin Jazz
21.00 Uhr Birdland

Samstag, 24. September

Ein Tagesausflug
Jeder, der Lust hat am Austausch Mit Russland-Deutschen, ist willkommen!
Anmeldung Tel. 46 07 93 16 Offene Kirche

Kinder malen in der Galerie
Susann Stoldt leitet an, Acryl auf Leinwand u.a.
Voranmeldung erbeten: Tel. 44 14 06 87
12.30 Uhr (bis 14.30) My 1st Gallery

PREMIERE: Die Prinzessin auf der Erbse
Theater für Kinder ab 4 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Reisen und Speisen: Japan
Dias, Literatur, landestyp. Essen
Nur mit Anmeldung: Tel. 48 15 48
19.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Schachnovelle · Von Stefan Zweig
Prod. der Compagnie Cadre Blanc, Brüssel
Soloprogramm mit Phil Kaiser
Am Flügel: Renaud Ziegler
20.00 Uhr Theater N.N.

Black Diamond Bay
Hommage an Bob Dylan & Jacques Levy
20.15 Uhr LiteraturBAR Mathilde

Zombie Joe – Sand.IG
Alternativer Rock
21.00 Uhr Logo

Niels Gessinger Tio · Contemporary Jazz
21.00 Uhr Birdland

Sonntag, 25. September

Die Prinzessin auf der Erbse
Theater für Kinder ab 4 Jahren
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Rundgang:
Auf den Spuren von Wolfgang Borchert
Literarischer Spaziergang Stadtteilarchiv Eppendorf
14.00 Uhr Treffpunkt: Tarpenbekstr. 82

Schachnovelle · Von Stefan Zweig
Prod. der Compagnie Cadre Blanc, Brüssel
Soloprogramm mit Phil Kaiser
Am Flügel: Renaud Ziegler
20.00 Uhr Theater N.N.

Jan Preston (AUS) · And special guests
Female Boogie Piano at it's best!
21.00 Uhr Logo

Montag, 26. September

Seether (USA) · Alternative Rock
21.00 Uhr Logo

Dienstag, 27. September

Tempel und Tierwelt in Goa
Dia Vortrag mit Fr. Dr. Wosegien
14.30 Uhr St. Markus Seniorenzentrum

Cafe „Mitten im Leben“
Klönen, Spielen, Kaffee & Kuchen
15.00 Uhr LAB Eppendorfer Weg 232

Rundgang: Unterirdischer Bunker Tarpenbekstr.
18.30 Uhr Treff: Tarpenbekstr. 68

Reihe Werner Hinzes Liederwerkstatt
„Seemans Braut ist die See“
Kapitän Achim Schröter zeigt Dia-Show aus 52 Jahren auf See
19.30 Uhr
Galerie Morgenland/Geschichtswerkstatt

Damals in Jerusalem
Lesung mit jiddischer Musik
Mit Schauspieler Michael Bideller
20.15 Uhr Mathilde, Literatur und Cafe

Yuppie Flu (I) – **Burning Flowers**
ndie Rock
21.00 Uhr Logo

Mittwoch, 28. September

Musik von Osten nach Westen
Konzert mit Frau Buslowish
14.30 Uhr St. Markus Seniorenzentrum

Clem Snide (USA)
Indie Rock
21.00 Uhr Logo

Donnerstag, 29. September

Schachnovelle · Von Stefan Zweig
Produktion der Compagnie Cadre Blanc, Brüssel
Soloprogramm mit Phil Kaiser
Am Flügel: Renaud Ziegler
20.00 Uhr Theater N.N.

Jam Session Einsteiger willkommen!
21.00 Uhr Birdland

Freitag, 30. September

Klecksen, kritzeln, tuschen – und es entsteht ein Tier
Malen für Kinder ab 4 Jahren
Anmeldung erbeten: Tel. 556 74 38
15.00 Uhr Phantasiewerkstatt

Der Widerspenstigen Zähmung
Theater für Kinder ab 8 Jahren
Gastspiel der Harlekinos Marstall Ahrensburg
16.00 Uhr Theater Zeppelin HoheLuftschiff

Schachnovelle · Von Stefan Zweig
Produktion der Compagnie Cadre Blanc, Brüssel
Soloprogramm mit Phil Kaiser
Am Flügel: Renaud Ziegler
20.00 Uhr Theater N.N.

Schöner Schauer
Krimis mit Babalu
Erzählerin Susanne Ulke, Musik Anne Wiemann
20.00 Uhr Kulturhaus Eppendorf

Global Battle of The Bands (www.gbob.com)
21.00 Uhr Logo

Claudia Carbo Trio
Sinnliches Jazz Event
21.00 Uhr Birdland

Veranstaltungsorte

A.I.B.E.
Heußweg 67

alte kapelle
Beim Schlump 85c · Tel. 450 54 97

ASB
Kremper Straße 2 · Tel. 48 00 340

Betreuungsverein Eimsbüttel
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 420 02 26

BIB (ehemals AGMA-Zeitbühne)
Gefionstr. · Tel. 430 934 37 u. 669 97 630
www.leicht-und-lebendig.de

Birdland
Gärtnerstr. 122 · Tel. 40 52 77

Christuskirche Eimsbüttel
Bei der Christuskirche 2 (I),
20259 Hamburg · Telefon: 430 99 377

Galerie Marziart · Marion Zimmermann
Eppendorfer Weg 110 · Tel. 235 188 94
www.marziart.com

Galerie Morgenland/ Geschichtswerkstatt Eimsbüttel
Sillemstraße 79 · Tel. 490 46 22
www.galerie-morgenland.de

Galerie Ruth Sachse
Sillemstr. 76 a · Tel. 55 23 77 0
www.galerie-ruth-sachse.de

Gemeinde St. Martinius
Martinistraße 33

Insel e.V.
Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung
Eppendorfer Weg 187 · Tel. 422 950

KAI im Stadtteilzentrum AIBE
Heußweg 67

Kulturhaus Eppendorf
Martinistr. 40 · Tel. 48 15 48
www.kulturhaus-eppendorf.de

Kottwitzkeller
Kottwitzstraße 10

LAB Senioren-Treffpunkt Eppendorf
Eppendorfer Weg 232 · Tel.- 42 93 52 30
www.lab-eppendorf.de

Logo Hamburg
Grindelallee 5 · Tel. 410 56 58

Mathilde – Literatur und Cafe
Bogenstr. 65

Mathilde Literaturbar
Bornstr. 16 · Tel. 41 49 53 84
(direkt beim Abaton!) www.mathilde-hh.de

Offene Kirche
Loogeplatz 14/16 · Tel. 46 07 93 22
www.offenekirchehamburg.de

PhantasieWerkstatt
Brockmannsweg 23 a) · Tel. 556 74 38

Psychotherapeuten Kammer Hamburg
Curschmannstr. 9

Seniorentreffpunkt
„Miteinander-Füreinander“
Eppendorfer Weg 232 · Tel. 42 93 52 30

St. Markus Kirche
Heider Str. 1 · Tel. 420 19 48

St. Markus Seniorenzentrum
Gärtnerstr. 63 · Tel. 40 19 080
www.foerderkreis-stmarkus.de

Theater N.N.
Hellkamp 68 · Tel. 38 61 66 88
www.theater-nn-hamburg.de

Theater Zeppelin
HoheLuftschiff · Kaiser Friedrich Ufer 27
Tel. 422 30 62 · www.theaterzeppelin.de

MUSIC Live CLUB

Programm September 05

Do. 01.09 Der Liederliche Donnerstag feat. Jürgen Will Liedermacher Abend
Fr. 02.09 Bluegrass Session Open Stage Eintritt frei
Sa. 03.09 Crosstown Traffic Widerange Acoustic Music
Mo. 05.09 JazzHaus Radio live FM 96.0 feat. Caroline Kiesewetter & Band
Concert mit Live Übertragung ab 22 Uhr auf TIDE Radio
Di. 06.09 Schmitz Katze Bluesrock
Mi. 07.09 Open Stage für Jedermann Eintritt frei
Do. 08.09 Vincent Moser & Band Blues
Fr. 09.09 Karl Allaut Quartett Modern Jazz
Sa. 10.09 Flamenco Ados Flamenco Music und Tanz
Mo. 12.09 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Peter Behne
Di. 13.09 Jazz Session Open Stage Eintritt frei
Mi. 14.09 A Cappella Night Open Stage Eintritt frei
Do. 15.09 Tina's Caprices Beat, Rock'n Roll & Oldies
Fr. 16.09 Claus 'Dixi' Dierks & Bobby Handmade Acoustic Music
Sa. 17.09 Olli B. Goode feat. Big Rocking Rock
Mo. 19.09 Open Stage für Jedermann Eintritt frei
Di. 20.09 Tresengeflüster poetry night
Mi. 21.09 David Huhn & Band Songs mit deutschen Texten
Do. 22.09 Paddy Korn & Kurt Buschmann Soul & Blues
Fr. 23.09 OneWayOut Bluesconnection Blues Eintritt frei
Sa. 24.09 poelchau Cover Pop Rock Songs
Mo. 26.09 JayMo's Blues Club JayMo & the Low Fi Kings feat. Hank Jr.
Di. 27.09 Country Session Open Stage Eintritt frei
Mi. 28.09 Roysh Fusion Jazz
Do. 29.09 Queen Susan & The Butlers Blues
Fr. 30.09 Don Ross Der Meister Gitarrist aus Canada

Live Musik ab 21 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Do. 18-01 Uhr · Fr.-Sa. 18-?? h
Inhaber: Axel Thomas

Fruchtallee 36 · Tel. 40 14 500
info@music-club-live.de · www.music-club-live.de

Musikschule Abenteuer Musik

Ihre Musikschule in Eimsbüttel

- Unterricht
- Workshops
- Leihinstrumente
- Tonstudio

Jetzt zum Probemonat anmelden
Info Tel: 40 77 50
www.Abenteuer-Musik.de

Unnastraße 2 / Ecke Gärtnerstraße

Elektro-Ruhland ER
e - Heizung e - Installation e - Geräte e - Beleuchtung
Eppendorfer Weg 251
20251 Hamburg
Tel: 420 64 66
email: info@elektro-ruhland.de
www.elektro-ruhland.de

info Eppendorf.de

Der Kleinanzeigenmarkt

Verkaufe

Verkaufe kl. schwarzen PGO-Motorroller mit abschließb. Kofferaufsatz + Helm + Regenhose. Preis: VB 1250,00 Euro. Tel.: 61 16 43 08

Küchenhelfer, rollbar für zusätzliches Geschirr, helles Buchenimitat, 15,- Euro, Tel. 43 27 00 23

Küchentisch mit 4 Stühlen, dunkles Holz, 25,- Euro, Cocktailsessel, schwarzes Kunstleder, höhenverstellbar, 20,- Euro, 2 Badlampen, Chrom, 10,- Euro, 2 Wandgarderoben für Kleiderbügel, Holz-Metall, 15,- Euro, 2-Ikea-Küchenregale, Stahl, ca 25 x 90, 15,- Euro, kleiner Tisch auf Rollen, Glas-Holz, 35 x 55 x 40, 5,- Euro, Tel. 43 27 00 23

Dachgepäckträger Honda Acc., 45,- Euro, elektrische Schreibmaschine, Brother Ax, 35,- Euro für Selbstabholer. Tel. 46 77 44 74

Pins (Anstecker): 100 Stück aus allen Bereichen, keine doppelten, 50,- Euro, Euro-Paletten: 6 Stück gut erhalten 25,- Euro für Selbstabholer, Telefon 0162/84 300 69

Handgestricktes für die Kleinen. Gr. 62-110. Nur Naturgarne ab 25,- Euro, auch auf Wunsch, Tel. 68 98 43 52

Polstersessel/Stoff bequem 30,- Euro. Kettler-Steppgerät/Fitness 50,-Euro, Tel. 460 48 61

Jungenfahrrad, dunkelblau, 24er, 3-Gang-Nabenschaltung, 45,- Euro, Tel. 560 72 77

Relax-Lederstuhl, dkl.blau, Dreh- und Kippfunktion, 60,- Euro. Neuwertige Matratze 140 x 200 mit Kaufbeleg-Garantie NP 229,- Euro nur 70,- Euro, Tel. 40 08 27

Einzelbett, Buche massiv, 90 x190, Lattenrost, Kaltschaummatratze, neuwertig, NP 1255,-Euro für VB 600,- Euro, Tel. 299 34 39

Digitaler Minivideocamcorder 90,- Euro, 6 Angler- und Wathosen unbenutzt für je 50,- € Gr. 41, 44, 45, schwere Watstiefel im Originalzustand Gr. 45 für 50,- Euro, Tel 42 93 55 37

Filmprojektor, Super 8, Revuelux sound 330, VB 80,- €, Schreibmaschine, elektrisch, Brother super 7800, VB 100,- €, Schreibmaschine manuell, ABC, blau, VB 100,- € Zusatzteil/Vorwerk Teppichreiniger, VB 50,- €, Garderobenständer, hell, Holz gedrechselt, VB 50,-€, Tel. 46 14 07

Klangschale Om-Ton aus Nepal, Einzelstück 28 cm Ø, 180,- Euro, Tel. 68 98 43 52

Silberschmuck! Panzerkette 100 Gr. 1m lang, Panzerarmband 30 Gr. Zusammen 90,- €. 2 Silbercoll. 70 + 40 Gr. 60 + 40,- €. Goldarmband 333, 3cm b., 30 Gr., 180,- € . 5 Goldringe 585 ab 40,- bis 90,- €, von privat an privat, Tel. 47 05 08

Käfig für Hamster zu verkaufen € 22,-, Tel. 491 73 28

Herrenrad 28 Böttcher-Safari, blau, 7-Gang-Nabenschaltung Sachs, Alufelgen, Stahlrahmen, 56 H, NP 1000,- € , 399,- €. Tisch MDF, lasiert 170 x 80 x 72, Metallbeine 40,- €, Telefon: 89 54 12

AEG-Gefrierschrank Santo 222-1DT 4-Sterne-Gefrierfach, 46 l, HBT, 127 x 54 x 60, 167 l klass B 4 Böden, 2 Gemüseschalen, 180,- Euro, Tel. 0172/465 26 00

Grüner Lederblouson mit lila Paspel, Raglanärmel, Gr. 38, VB 70,- €, Arche-Pömps, lila Nubukleder, Gr. 37, VB 50,- €, alles wie neu. Tel. ab 14.00 Uhr: 48 63 56

Suche

Zuverlässiger Benzin-Rasenmäher, Tel. 43 27 55 65

Karthäuser oder Russisch Blau Katze, Liebevolles Zuhause garantiert, Tel. 68 98 43 52

Nähmaschine, mit der man etwas dickeren Stoff mit Gummiauflage, ähnlich „Ostfriesennerz", nähen kann, für mein Boot, preiswert, Telefon 40 19 57 48

Dachgeschoss zum Ausbau von privat! Tel. 43 27 55 65

Hobby

Theatergruppen und Schauspielkurse, www.schauspiel.-homepage.ms

Unterricht

Diplommusiker erteilt Violinunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene, Erwachsene und Kinder! In Rotherbaum, auf Wunsch Hausbesuch. Telefon: 41 33 84 56

Klavierlehrerin hat Termine frei, Tel. 422 45 95

Jobgesuche

Erfahrene Pflegekraft übernimmt häusliche Altenpflege. Kostenübernahme durch Krankenkasse möglich. Tel. 24 02 65

Gartenpflege, Ihr Garten blüht wieder auf. Iwona Golczyk, Tel. 47 03 61

Nettes und flexibles Sachsenmädel, 50 J., sucht neuen Job in Hamburg: Sprechstundenhilfe, Verkaufskraft, Haushaltshilfe oder ähnliches, Tel. 0172/370 23 27

Wer braucht Hilfe im Büro? KFM.-Allrounderin mit guten Englischkenntnissen und Organisationstalent sucht Job für 15-20 Stunden/Woche. Telefon 560 72 77

Vermietung

Möblierte Whg 40 qm, Blk, VB voll ausgestattet, Zentral, U-Bahn-Christuskirche, WaMa/-Trockner im Keller, 580,- € inkl. Von Privat, Tel. 0172/447 92 04

Dortmund: Bed & Breakfast für 2 Personen. Dusche, WC, TV, sep. Eingang, Parkplatz, zentrale Lage, optimale Verkehrsanbindung, günstig von privat. Tel. 0172-2707035 o. 0231-416070

St. Peter-Ording, F-Whg. 3 Zi, 2 Bäder, Terrasse mit Garten, ideal auch für Gäste ohne PKW. Fußweg zum Deich 8 Min. ruhige und sonnige Lage direkt im Dorf, frei ab September. Tel. 0171/490 36 34

Miete

Zimmer frei! Suche Nachmieter/in für ein sehr helles und ruhiges 15 qm Zimmer in einer Zweizimmerwohnung mit entzückender, schüchterner Katze. Ab 1. Oktober 2005. Die Miete für das Zimmer beträgt z.Zt. 240,-€, alles inklusive. Nur 5 Min. vom Barmbeker Bahnhof und Stadtpark entfernt. Bei Interesse freue ich mich über eine E-Mail: cwalford@myway.com

Diplom-Psychologin sucht Raum in Gemeinschaftspraxis, stunden- und tageweise anzumieten, Tel. 0441/ 594 74 51

Wer gibt mir eine Chance nach Alk.-Therapie? Suche zwecks Neuanfang eine günstige Einzimmerwohnung, bin 47 J., m und anpassungsfähig. Bitte zum 1. Dez. Tel. 0176/51 12 31 82

Immobilien Verkauf

Schöne 2-Zimmer-Eigentumswohnung in Eppendorf, Nähe UKE, 60qm 4. Stock, BLK, Vollbad, ruhige Lage, von Privat, Preis VB 150.000,- Euro, Tel. 0162/733 19 28

Private kostenlose Kleinanzeigen

Anzeigenschluss Freitag, 23. 9. 2005

Bitte einsenden an: HoheLuft Brücke · Wrangelstraße 99 · 20253 Hamburg

Veröffentlichung unter Vorbehalt!

Name _____ Telefon _____

Anschrift _____ E-Mail _____

_____ Unterschrift _____